

Glück
hat viele Gesichter





Liebe Leserinnen und Leser!

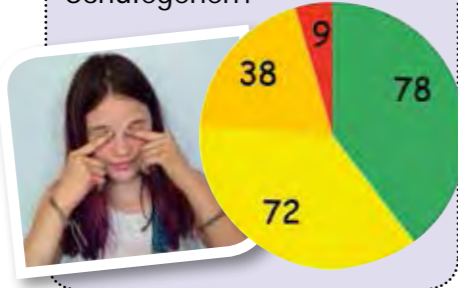
Man will es selbst oft nicht wahrhaben, wie schnell die Zeit vergeht. Tatsache ist, dass ich im Herbst nicht mehr Mutter eines Volksschulkindes bin. Damit geht auch meine Zeit als Obfrau des Elternvereines zu Ende. Es war eine schöne und nette Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Manchmal hätte ich mir mehr Kommunikation unter den Eltern gewünscht, aber in der Rückschau dominieren klar die positiven Erlebnisse.

Meine Nachfolgerin für ein Jahr wird Birgit Bleykolm. Ich wünsche dem gesamten Vorstand alles Gute und bin froh, dass alles in guten Händen nahtlos weitergeht. In der letzten Sitzung habe ich ins Protokoll schreiben lassen, dass mir Stil und Konzeption unserer VS sehr gut gefallen. So verabschiedete ich mich passend zum Thema dieser Ausgabe mit dem Spruch, den Sie auch am Eingang meines Geschäftes finden: „Glück ist wie ein Stern, so nah und doch so fern.“

Danke und alles Liebe
Katrin Koblischek-Haas

Wie glücklich bist du an unserer Schule?

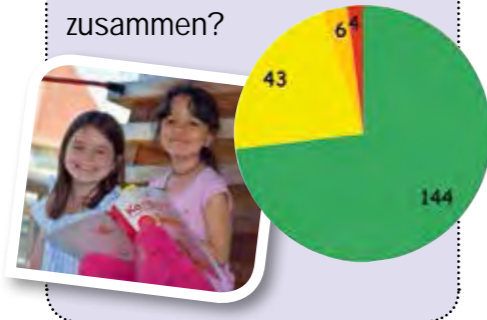
1 Freust du dich am Morgen beim Aufwachen auf das Schullehen?



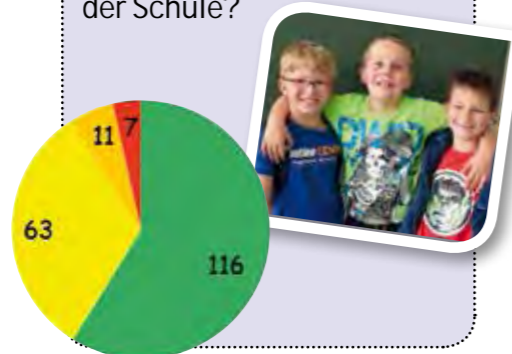
2 Macht dir das Lernen Freude?



3 Bist du gerne mit deinen Klassenkameraden zusammen?



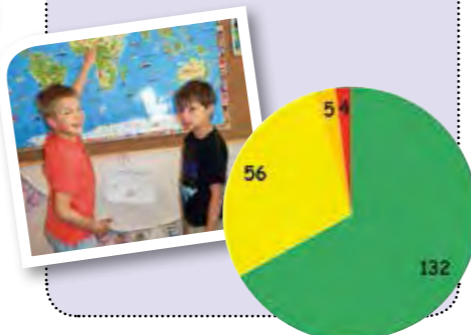
4 Hast du viele Freunde in der Schule?



Schule ist in erster Linie zum Lernen da. Das Ganze darf aber natürlich auch Freude machen. Sind die Kinder an unserer Schule überhaupt glücklich? Dieser wichtigen Frage ist die 3a statistisch auf den Grund gegangen. 197 Kinder wurden befragt, 7 Fragen und 2 individuelle Zusatzfragen standen auf der Liste. Das Ergebnis macht uns schon ein wenig glücklich.

Aus den anonymen Antworten der Schüler kann man ablesen, dass ein Großteil von ihnen gerne in die Schule geht und sich dabei sehr wohl fühlt. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten beim Aufwachen macht nicht nur das Lernen Spaß, man freut sich vor allem auch auf die vielfältige Schar der Klassenkameraden und Schulfreunde. Auch die Klassenräume sind so gestaltet, dass sich die große Mehrheit der Volksschüler in ihnen wie zu Hause fühlt. Ein großes Plus haben viele natürlich unserem einzigartigen Pausenhof und den beiden Turnsälen gegeben. Unterricht nach dem Wochenplan, die Projekte, Ausflüge und Firmenbesuche wurden auch immer wieder positiv erwähnt.

5 Fühlst du dich in deinem Klassenraum wohl?



6 Lernst du mehr durch die Vielfalt an unserer Schule (Kultur, Sprache, Religion...)?



Die Farben in den Kreisdiagrammen bedeuten:

- sehr
- ja
- eher nicht
- gar nicht

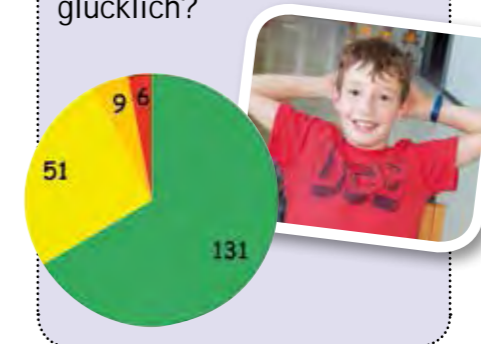
Zahlen: Anzahl der Schüler



„Es macht mich froh, dass wir eine so tolle Lehrerin haben“, hat nicht nur ein Kind geschrieben. Zahlreiche Kinder haben ihre Zufriedenheit mit dem Lehr- und Schulpersonal extra bei den Zusatzfragen zum Ausdruck gebracht.

Das Sprichwort sagt: „Jeder ist seines Glückes Schmied.“ Die VS Weiz wird sich auch in Zukunft eifrig darum bemühen, die richtigen Konzepte zu schmieden, damit sich alle in unserer Schulgemeinschaft möglichst glücklich fühlen.

7 Bist du in der Schule glücklich?



Liebe Leserinnen und Leser!

Es macht mich glücklich, dass wir mit dieser Schulzeitung bereits die 5. Ausgabe in den Händen halten können. Sie steht diesmal unter dem Motto „Glück“. Die VS Weiz ist seit 2016 Glücksschule. Was bedeutet das?

Für uns bedeutet es, dass wir uns im schnelllebigen, stressigen Alltag genügend Zeit mit den Kindern nehmen, um achtsam mit den schönen Dingen und Erlebnissen umzugehen und diese bewusst genießen. Dazu zählten zahlreiche Bildungsveranstaltungen, schöne Begegnungen mit Eltern, Kindern und unserer Schule wohlgesonnenen Menschen. Ein Highlight war auch der Besuch einer Schule in Finnland, wo Fr. Wippel, Hr. Krenn und ich das finnische Schulsystem in einer entspannten Atmosphäre mit vielen kleinen positiven Erlebnissen kennenlernen durften.

Viele tolle Erlebnisse haben auch wir in der VS Weiz erfahren dürfen und ich wünsche Ihnen viel Spaß beim „Nacherleben“ durch das Lesen der Beiträge.

Dir. Lydia Kalcher, MA



Hexenalarm in der 2a Klasse

Richtige Hexen lassen es sich nicht nehmen, ihre Kleider selbst zu entwerfen, um in der Walpurgisnacht auch wirklich gute Figur zu machen.



Da legst dich nieder: **Christas 1a-Klasse** zeigt sich speziell im Fasching von ihrer kreativen Seite.



Wir lachen auch mit: **Clowngesichter der 3a**

Alles Fasching



Die Schoko Bons sind los!

So süß präsentieren sich unsere Lehrerinnen nur am Faschingsdienstag. Gemeinsam mit den Kindern veranstalteten sie eine unvergessliche Faschingsfeier. Es wurde gesungen, getanzt und auch eine Art Kino besucht. Dazu gab es leckere Krapfen für alle.



Die legendären GTS-Drachenhüter

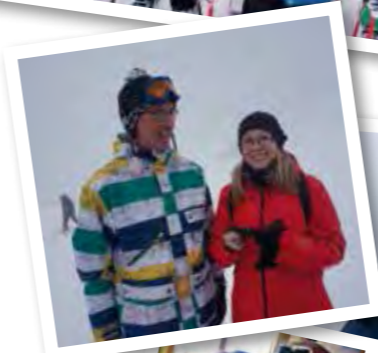
Wenn man die Kinder der Nachmi/GTS (=Ganztägige Schulform) nach Herzenslust fantasieren lässt und diese Ideen dann mit helfenden Händen umgesetzt werden, ist es kein Wunder, dass sie beim Weizer Faschingsumzug ordentlich für Schwung sorgen. Schon im November begannen die Vorbereitungen zum Thema „Wir sind die legendären GTS-Drachenhüter der VS Weiz“. Bei den originellen Kostümen und Masken bekamen wir Unterstützung von der Künstlerin Margot Oberer, Choreographie und Wagen leiteten Birgit und Martin Bieber und für den verbindenden Kitt der ganzen Unternehmung sorgten Gilla und Chrisi. Aus dem Wunsch, sich einmal in lustiger Form zu präsentieren, wurde das Highlight des gesamten Schuljahres.





Tolle Schitage bei Sonne...

Ende Jänner hatten unsere 1. Klassen ihren großen Auftritt auf der Sommeralm. Die Kinder durften bei Kaiserwetter den Schihang unsicher machen. Sie lernten das Kurvenfahren und natürlich auch das Bremsen. Und weil Pausen nicht nur in der Schule schön sind, wurden zwischendurch Schneemänner gebaut und bei der gemeinsamen Jause Körper und Klassengemeinschaft gestärkt. Am letzten Tag zeigten die neuen Schistars ihr erlerntes Können bei einem kleinen Schirennen.



Wintersport

KIDS ON ICE

Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse besuchten in der kalten Jahreszeit die Eishalle Weiz.

Auf dem „glatten Parkett“ konnten sie viele neue Erfahrungen sammeln und lustige Spiele machen. Zudem lernten sie richtiges und sicheres Fahren mit Rücksicht auf andere.



... und Nebel auf der Alm

Was die „Kleinen“ vormachten, erledigten die 2. Klassen mit Hilfe engagierter Eltern schon mit einer gewissen Routine, war es doch schon der 2. Schikurs in ihrer Schullaufbahn. Jausnen in der Schule, ab in den Bus und rauf zum Holzmeisterlift. Da spielte es auch keine große Rolle, dass Nebel und Kälte vorherrschten. Das Lachen und die Freude an der sportlichen Betätigung war auch bei schlechter Sicht unüberhörbar.





Ein Elefant im schönen Gewand - einfach 1a



So tolle Glücksdrachen kann nur die 1a machen



Geht's euch gut? Drei Vögelin aus der 2a



Huschikalte Winterbilder von den 3. Klassen



Warm, kreativ und farbenfroh: Fäustling aus der 1b



Ich habe nicht nur Sonnenseiten...



„Ich weiß nicht warum, aber es hat mir alles voll getaugt“, sagte ein Schüler am Ende des Vormittages. So ist es vielen ergangen. Dabei pilgerten sie vor den Semesterferien nicht auf ein Ferienlager, sondern zum **FEST DER VERSÖHNUNG** auf den Weizberg. Zahlreiche fleißige Eltern und **zwei Priester** waren für den Ablauf notwendig. Nicht, weil die Kinder so viel zu beichten hatten, sondern weil fast 50 Schüler daran teilnahmen. Der **Stationenbetrieb** war ein Hit, die Priestergespräche sehr berührend und die Tengg-Brezln ein köstlicher Abschluss.



RELIGION



FEST DER VERSÖHNUNG

Die große Nein-Tonne

Die Kinder der 1. und 2. Klassen besuchten das Theaterstück „Die große NEIN-Tonne“. Sie erfuhren dabei spielerisch in einer Art Entdeckungsreise zum eigenen Selbstbewusstsein, was es heißt, eigene Gefühle zu erkennen und zu beachten. Zudem stellten sie sich die Fragen: „Will ich das? Oder nicht? Was sagt mein Bauch?“ Kinder sollen lernen, ihre Empfindungen wahrzunehmen, zu verstehen und zu verteidigen. Sie sollen wissen, warum manche Regeln zwar nicht schön, für das Zusammenleben aber wichtig sind.



„Glück, das sind oft kleine Dinge: eine unerwartete Begegnung, ein schönes Gespräch, Sonntage, ein Stück Schokolade, das man im Bankfach der Kollegin findet, oder man hat verschlafen und merkt beim Aufwachen, dass es Sonntag ist... Nein, ich brauch keinen Lottotreffer dafür.“



Max Klammler
Religionslehrer

**Raiffeisenbank
Weiz-Anger**



FEIERTAG
FLEISCHEREI CATERING SPEZIALITÄTZENTRUM

HEISS AUFS GRILLEN



Pulled Pork

Unser neues Grillsortiment — ab sofort erhältlich

**Pulled Pork
Burger Patties**
Teufelsgriller mit neuer Rezeptur
Grillwürstel nach Nürnberger Art

www.derfeiertag.at
Weiz Graz Gleisdorf




Café
Gleisdorferstraße 116
8160 Weiz
03172 / 46515

Bäckerei
Mühlgasse 36
8160 Weiz
03172 / 2437

Style by *J. L. Liki*

- Schlankheitsbehandlungen
- Damenmode
- Nagelstudio
- Accessoires

NEU
MICRO BLADING
Natürlich schöne Augenbrauen
statt 249,- **€ 199,-**

Dr. Karl-Renner-Gasse 14 | Weiz
Tel. 0664/5348076



zukunfts-fähig Digital
Vom Datenschutz zum Klimaschutz

Wir unterstützen Sie:
Martin Bieber www.martinbieber.at
Consulting und Training e.u. Tel: 0664/1841204




SCHULEINSCHREIBUNG

Langsam wird es Zeit für die neue **Schultasche**

Was kommt da auf uns zu? Das fragten sich wohl voll Neugier und Vorfreude am 7. März nicht nur die Lehrpersonen, sondern vor allem die künftigen Schulanfänger. Sie hatten im Rahmen der Schuleinschreibung die Möglichkeit, die Volksschule Weiz und die dazugehörigen Personen erstmals kennen zu lernen. Es wurde für alle ein lustiger und kurzweiliger Nachmittag. Die Kinder absolvierten unterschiedliche Stationen wie z.B. einen Geschicklichkeitsparcours im Turnsaal, Basteln einer Schultüte und verschiedene kognitive und motorische Spiele und durften sich am Ende bei der Jausenstation stärken. Eltern und Lehrer hatten dabei die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen besser kennen zu lernen. Nun heißt es nur noch, den Sommer abzuwarten und danach ab in die Schule mit der neuen Schultasche auf dem Rücken!






Vom Glück, ein Vater zu sein

Glück – was bedeutet das für mich? Ja, ich fühle mich glücklich und für mich ist es eine innere Einstellung. So ist „Glück haben“ nicht immer verdient, „Glück empfinden“ aber sehr wohl. Das Wort stammt übrigens vom altniederfränkischen „gilukki“ (beschließen, festsetzen) und bezeichnet daher tatsächlich einen inneren Entschluss (also immer verdient).

Ein buddhistischer Grundsatz lautet: Wir alle streben nach Glück und möchten Leid vermeiden. Daraus folgt die Grundregel: Man soll Anderen immer helfen und falls das nicht möglich ist, zumindest nicht schaden.

Gerald Hüther schreibt, dass für Kinder, deren Heranbildung auf Werten der Spaßgesellschaft fokussiert ist, mit massivem Medienkonsum und Reizüberflutung, allein schon hirntechnisch Glück nur schwer empfindbar ist. Mit unseren Kindern halten wir also ein sehr zerbrechliches Glück in unseren Händen, das sollte uns auch deutlich bewusst sein. Und Ernst Fritz-Schubert spricht in diesem Zusammenhang von einem dauerhaften Gefühl des Wohlbefindens, aus dem dann „Lebenszufriedenheit“ wird. Wie glücklich können wir uns schätzen, dass unsere Kinder in der Schule die Möglichkeit haben, über Glück zu reflektieren und an ihrer eigenen Lebenszufriedenheit zu arbeiten.

Letztlich komme ich zum Punkt, der mir Glück täglich am deutlichsten vor Augen führt: Das Glück, ein Vater zu sein. Es macht mich dankbar und glücklich, ein zufriedenes Schulkind auf seinem Lebensweg ins Glück begleiten zu dürfen.

Mario Zwetti, Elternverein (mario@zwetti.net)



Goodbye Katrin Koblischek-Haas

Katrin Koblischek-Haas hat vor 4 Jahren die Funktion der Obfrau des Elternvereines übernommen. In dieser Zeit hat sie mit viel persönlichem Engagement und Einsatz tolle Arbeit für unseren Elternverein geleistet.

Neben ihrer doch sehr arbeitsintensiven und großen beruflichen Herausforderung in ihrem eigenen Unternehmen nahm sie sich immer wieder die Zeit, für den Elternverein tätig zu sein. In zahlreichen Gesprächen mit Dir. Lydia Kalcher, Lehrern und Eltern hat sie stets versucht, ein gutes Miteinander zu schaffen. Sie nahm diese Aufgabe sehr ernst und hat in dieser „Zeit des Aufbruches“ für unsere Schule sehr beständige „Brücken“ gebaut.

...und Birgit Bieber



Birgit Bieber ist vor vier Jahren in den Elternverein eingetreten und hat die wichtige Funktion der Schriftführerin übernommen. Was wären das Spielfest, die Schulzeitung, die Mehlspeisenverkäufe und alle anderen

Veranstaltungen ohne ihre akribisch geführten Protokolle! Mit unglaublicher Professionalität und Genauigkeit hat sie die Dokumente für den Elternverein verfasst. Ihre Zeiteinteilung für einen reibungslosen Ablauf des Spielesfestes mit über 200 Schülern wird wohl noch lange für viele eine knifflige Denkaufgabe bleiben. Bewundernswert war auch der tolle Einsatz ihres Mannes Martin, der stets mit Rat, Tat und körperlichem Engagement dabei war.

Wir bedanken uns bei euch sehr herzlich für die intensive Arbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!



Wie retten wir Kinder unseren Planeten?

“ Für mich ist Glück, wenn ich bekomme, was ich schon lange haben wollte oder wenn was Tolles passiert. Ich habe auch Glück gehabt, dass ich die Lungenentzündung überstanden habe. Obwohl ich gern lerne, bin ich glücklich, wenn wir keine Hausübungen haben. Ich habe mittelmäßig Glück im Leben. ”

Kathi Reisinger
3a Klasse

“ Einer meiner glücklichsten Momente war, als ich meinen Hund bekommen habe. Wenn ich mit ihm spiele, bin ich sehr glücklich. Wenn ich frei habe und tun kann, was ich will, bin ich auch glücklich. Ich glaube an das Glück, weil sich viele Wünsche erfüllt haben und ich schon oft Glück hatte. ”

Jasmin Friedl
4a Klasse



Ende Jänner unternahmen die Kinder unserer Schule eine Reise in einem Raumschiff und erhielten einen Hilferuf vom Planeten Welania. Als sie dort ankamen, machten sie eine schreckliche Entdeckung: Der Planet war tot – die Bodenschätze geraubt, die Atmosphäre und das Wasser vergiftet... Was war passiert? Wer hatte Schuld? Die Kinder sammelten Informationen und nahmen sie für ihren Heimatplaneten mit, damit ihm nicht das gleiche Schicksal widerfährt... sie werden die Erde verändern und ihren Zerfall aufhalten.

Das alles erlebten unsere Schüler beim Mitmachmusical „Welania“ von „Kinderspiel“. Dahinter verbergen sich Musicaldarsteller und Komponist Stefan Terdy und Tanzpädagogin Katharina Terdy-Kreuzberger. Sie entwickelten eine besondere Plattform mit kreativen Ideen für Theater und Tanz für Kinder.

In einer Zeit, wo riesige Plastikinseln durchs Meer treiben und Konzerne noch immer den Klimawandel leugnen, versucht „Welania“, Kinder auf spielerische Weise für den Umweltschutz zu begeistern, zu informieren und zu sensibilisieren. Die Kinder versuchten mit großem Einsatz, die Welt zu retten.

zengerer planung

Weiz & Graz

office@zjp.at
www.zjp.at

Tel.: 03172/67 191

BAUPLANUNG • BAUAUFSICHT • REVITALISIERUNG

KOBLISCHEK
seit 1902
by Katrin

Café
Kochen
Kaufhaus
Glaserei



KINDERKOCHKURSE
Termine unter: www.koblischek-bykatrin.at
oder Tel.: 03172-2448

MARKO

ASPHALT – PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
BETONBAU – KANALBAU

Tel. 03172/2485
www.marko-weiz.at

MOHARITSCH
STEUERBERATUNG

seit 1980
Weizer
MUSIKHAUS

Inh. Günther Burkert

03172 / 44 000

www.musikhaus-weiz.at

printtime
Druck- u. Werbetechnik

Beschriftungen - Großformat Digitaldruck
Firmenafeln - Aufkleber - Textildruck
Leuchtreklame - Leinwandbilder - Rollups

8160 Weiz | Birkfelderstraße 4
Tel. 0664/513 60 70 | office@printtime.at
www.printtime.at

Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE

Heidelinde Kulmer
Inhaberin
Birkfelder Straße 12, 8160 Weiz
Tel. 03172/42858
Mail: schubidu@weiz.cc



ROADHOUSE
AMERICAN BAR • WEIZ
BURGER - PIZZA - STEAKS uvm.

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag ab 19 Uhr
Sonntags ab 14 Uhr



So entsteht ein Generator

Trotz Schneegestöber war die 3b Klasse am 12. Februar zu Besuch in der Andritz HYDRO, um einen Einblick in das Arbeitsleben dieser Branche zu bekommen. Nach einer kurzen Videosequenz über die Geschichte der Andritz wurden wir mit Schutzbekleidung ausgerüstet, damit wir uns

sicher durch die Hallen bewegen konnten. Dort erlebten wir hautnah, wie ein Generator entsteht und wie viel Arbeit eigentlich dahinter steckt. Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder und die Lehrerinnen noch mit Krapfen überrascht, die wir uns natürlich gerne schmecken ließen.

Warum rostet Eisen nicht?

Mit Head-Set und Warnweste ausgerüstet, führte Peter Steinbauer die 3a durch die Firma Mosdorfer. Er zeigte und erklärte uns die Arbeiten in den verschiedenen Abteilungen sehr aufschlussreich und gab auf all die vielen Fragen geduldig Antwort. Nach der Fir-

menführung durften wir noch das „sehr kalte“ Museum besuchen. Staunend betrachteten wir die alten Werkzeuge, Schwerter, Sichel und Säbeln. Viele spezielle Fragen wurden beantwortet, mit denen wir uns in der Schule schon in Gruppen auseinandergesetzt hatten.

BILDER RÄTSEL

Hände weg von meinen Zuckerln!
Ist Jutta neidig...



Legt sich Stefan mit den Kleinen an...



Kennt jemand diese Sportskanone...



Hat Verena endlich alle Ringe, die sie wollte...





Jüngst bei Jüngst

Die 4a und 4c Klasse hatten das große Glück, den deutschen Musiker und Geschichtenerzähler Harald Jüngst in der Bücherei Weiz besuchen zu dürfen. Dieser erzählte spannende Stories, spielte mit interessanten Instrumenten und zog so die Kinder, aber auch Erwachsene in seinen Bann. Als Draufgabe sorgte die VS Weiz für eine Überraschung beim leidenschaftlichen Iren, indem zwei Kinder mutig ihre bei der O'Kelly Dance Academy erlernten Künste vor allen Zuschauern vorführten.



In der Zauberwelt der Schimmelspinnen

Eine unterirdische Expedition in die Grasslhöhle war einer der Höhepunkte des Schulalltags der 3. Klassen im März. Höhlen- und Fledermaus-Experte Haralt Polt erwartete die gut vorbereitete Schar bei der Eingangshütte in Dürntal. Nach einer kurzen Einführung stiegen wir hinab in die

älteste Schauhöhle Österreichs. Eine zauberhafte Welt aus Tropfsteinen, Sinterröhrchen und verschiedensten Kristallen empfing die staunenden Schüler. Millionen von Wassertropfen strahlten und glitzerten im Scheinwerferlicht. Wir erkundeten auch die faszinierende **Tier- und Pflanzenwelt** der Höhle, sahen verschlafene Fledermäuse an der Decke hängen, unbewegliche, von Schimmel befallene Spinnen und blinde Heuschrecken. Und nachdem der Winter gerade eine kurze Pause machte, war das Spielen im Wald rund um den Höhleneingang ein fantastischer Schlusspunkt dieses schönen Tages.

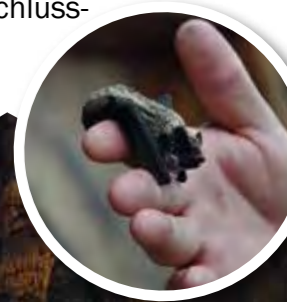
Bei Glück denke ich zuerst an eine sonnige Blumenwiese und mittendrin liege ich. Ohne Sonne und Wärme geht bei mir gar nichts. Familienradtouren, Strand, Garteln gehören auch dazu. Ich bin ein positiv gestimmter Mensch und bei Glücksgefühlen wird mir wörtlich warm ums Herz.

Eva Egger-Schinnerl
Klassenlehrerin 2c



Ehrlich gestanden denke ich darüber nicht so viel nach. Aber glücklich fühle ich mich, wenn ich merke, dass ich bei den Schülern gut rüberkomme und sie mich auch als Freund sehen. Privat definiert sich mein Glück über meine Frau und das Kind. Ich würde von mir behaupten: Glücksfaktor 90%.

Elvedin Casurovic
Islamlehrer



Vorsicht Schwimmschlangen!



Ab Ende April führen die Kinder der 1. Klassen (begleitet von den 2. Klassen) zum Schwimmkurs nach Hartberg. Während sich die Anfänger im Kinderbecken mit den Schwimmhilfen tummeln, durften die restlichen Kinder mit „Schwimmschlangen“ im tiefen Becken die richtigen Tempi üben. Nach kurzer Zeit wurde schon ohne Schwimmhilfe am Beckenrand weiter geschwommen. Auch Luftsprünge ins Wasser wurden gemacht, wo Rettungsschwimmer Allmer die Kinder im Wasser auffing. Das war ein Spaß! Natürlich durften zum Abschluss alle die Wasserrutsche ausprobieren!





Höchstleistungen beim Nestlé Lauf 2018

Auch in diesem Jahr starteten wieder einige Schüler und Schülerinnen der VS Weiz beim traditionellen Nestlé Lauf in Graz. Bei wunderschönem Wetter waren die Kinder natürlich voller Motivation und Energie und feierten dem Start schon aufgeregt entgegen. Die Mädchen und Burschen der 3. Klassen trainierten im Vorfeld schon fleißig für den Schullauf und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Naomi Sipa aus der 3a rannte den anderen sprichwörtlich davon und beendete den 1200m Lauf als ausgezeichnete Erste. Bei den Burschen lief Fabio Reisenbichler, ebenfalls aus der 3a, auf den 5. Platz. Wir gratulieren natürlich allen Kindern von Herzen und wir werden auch im nächsten Jahr wieder mitmachen, mit dem altbekannten olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“!



Willkommen im Club

Kurz nach dem Jahreswechsel mussten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Michaela Berger schweren Herzens ziehen lassen, da sich ihr eine neue Aufgabe als Kindergartenpädagogin bot. Weil auch Elena Staudacher in den Kindergarten abberufen wurde, sind seit Februar zwei neue Schulasistentinnen im Amt. Herzlich willkommen Julia und Dominika!

KURZPORTRAIT

Julia Raith



Die Weizer kennen mich wahrscheinlich durch meine gastronomische Tätigkeit im Betrieb meiner Eltern. Ich bin 28 Jahre alt, habe einen 6-jährigen Sohn und mache gerade die Ausbildung zum Lern-, Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainer. Ich arbeite unglaublich gerne mit Kindern, verbringe viel Zeit in der Natur und mit meinem eigenen Pferd. Charakterlich würde ich mich als Ruhepol bezeichnen, den nicht so schnell was aus der Fassung bringt, mit der Eigenschaft, anderen gerne zuzuhören.

KURZPORTRAIT

Dominika Zambo



Ich kam 2010 aus Ungarn, wo ich 17 Jahre als ausgebildete Assistentin im Schulbereich tätig war und wohne nun in Weiz. Nach 3 Jahren an der ASO arbeite ich nun in der Volksschule in der Nachmi und in der Frühbetreuung. Privat bin ich eine Powerfrau. Meine Freizeit ist ausgefüllt mit sportlichen Betätigungen wie Duathlon (Radfahren, Laufen) oder Bergsteigen. Jedes Wochenende steht ein Event auf dem Programm. Meine größte Leidenschaft gilt allerdings der Arbeit mit Kindern.

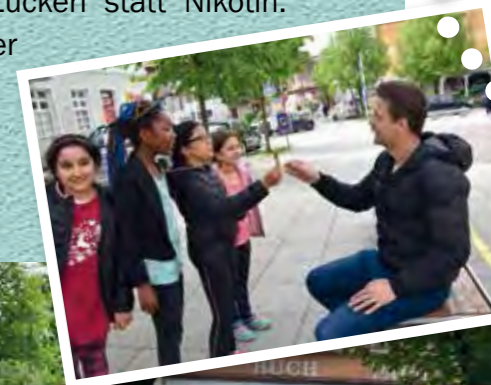
WIR ZEIGEN FAHNE



Pünktlich vor dem 1. Mai wurde vor unserem Schulhaus erstmals die neue Fahne gehisst. Dir. Lydia Kalcher präsentierte im Beisein von Bgm. Erwin Eggenreich stolz das bunte Werk mit dem Schullogo.

Gleichzeitig veranstaltete die 3b Klasse ihr engagiertes Projekt „Rauchfrei“, das sich mit viel Fantasie für eine rauchfreie Zone auch im Vorfeld der Schule einsetzt. Und das keinesfalls mit erhobenem Zeigefinger, nein, die Motivationshilfe hieß: Zuckerl statt Nikotin.

Vielleicht findet der eine oder andere ja nachhaltig Gefallen am neuen Geschmack.



Glück ist für mich ein Leben ohne Zwietracht und ein guter Zusammenhalt in der Familie. Ich bin auch offen für besondere Glücksmomente, wie das Frühlingserwachen in der Natur oder freudige Überraschungen im Miteinander. Und das Glück der Geburt in diesem Land schätze ich sehr.

Silvia Guggenbichler
Schulasistentin

Glück ist eigentlich ein Abfallprodukt, das durch eine optimistische Grundeinstellung entsteht, die das Gute in den Vordergrund rückt. Ich bin dankbar für das, was ich habe, im Innen und Außen, freue mich über meine Fähigkeiten, Hobbys, Arbeit und darüber, dass mir viele Dinge zugeflogen sind.

Gilla Kain
Nachmi-Betreuung

Steirische Eichen und schmutzige Stiefel

Schön ist es, richtig Hand anzulegen und etwas Wertvolles für die Natur zu machen, auch wenn man dabei ein wenig schmutzig wird. Diese Erfahrung machten die Kinder der 1. und 4. Klassen am Frühlingsbeginn beim Projekt „pro Holz“.

Dabei marschierten wir in Richtung Landschaftspark Hofbauer, um dort im Wald Eichenbäumchen zu setzen. Herr Krogger, Forstreferent der Bezirkskammer Weiz und sein Team teilten Arbeitshandschuhe aus. Schon machten sich zuerst die Kinder der 4. Klasse eifrig an die Arbeit. Nachdem den Kindern der 1. Klasse anfangs die Waldarbeiten mit dem Traktor vorgeführt wurden, machten sie sich auch mit viel Eifer an das Setzen der Bäumchen. Dazu gab ihnen Herr Krogger genaue Anweisungen. Gesetzt wurden die Eichen in Gruppen, sogenannten „Nestern“. Er erklärte auch, dass die Eiche neben der Hainbuche eine dominante, sehr widerstandsfähige und natürliche Baumart bei uns ist.

Der schmutzige Traktor wurde mit einem Schlauch vom Feuerwehrauto sauber abgespritzt. Auch die Kinder durften nach der Arbeit ihre Stiefel mit dem Feuerwehrschauch reinigen. Für dieses Service waren wir sehr dankbar!

Als Belohnung gab es für alle ein Getränk und einen Schlüsselanhänger aus Holz. Denn mit der Arbeit wurde im Rahmen dieses Projektes von den Kindern ein (Z)Eichen gesetzt, um den **Wald klimafit** zu machen!



abgefahren

4A
KLASSE



Das Ende naht + STOPP + Zeit für Erinnerungen - tolle Zeit + Glück + Freude + Spaß + Fasching + Mülltrennen/Müllsammeln + Schreibschrift lernen + Kugelbahn + Ansagen + erstes Zeugnis + erste Schularbeiten + Fahrradführerschein + „meganette“ Lehrer/Innen + schwimmen und eislaufen gehen + tanzen + lernen + Tennis + Hofpause + Malreihen + Platzwechseln + wandern + Theater + wohlfühlen + lustiger Unterricht + Zusammenarbeit + Musical + 2 Jahre mit Simone + streiten und versöhnen + Geschichtenerzähler +

wurzinger design **W**

grafikdesign & illustration | wurzinger-design.at

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Markus Pregartner
T +43 (0) 50 222 5264
M +43 (0) 660 700 13 86
markus.pregartner@helvetia.at

Helvetia Versicherungen AG
Dienstleistungszentrum Weiz
Anton Lanner Gasse 2, 8160 Weiz
www.helvetia.at

Sascha Harrer
T +43 (0) 50 222 5263
M +43 (0) 664 528 72 83
sascha.harrer@helvetia.at

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung.

hellköpfig

4B
KLASSE



Cooler Zeiten + Schullandwoche + Pedi-Bus + neue Freunde und Freundinnen + kochen + Handball + Lesezeit + Süßigkeiten + Bücherei + IBF + Bauernhof + Waldmappe + Wassermappe + Kinderpolizei + Bienenstock + Namensfeier + Weiz-Quiz-Sieg + Hilde war super + Geminihaus + LeseOma + Projekte + Buchvorstellungen + Tag der offenen Tür + Werken + Eierfabrik + Graffiti + Englisch + in der Schule übernachten + neue Lehrer/Innen + Safer Internet + Tag der Vereine + neue Schüler/Innen + Hausaufgaben + Blindensprache + Malkurs



fantastorückt

4C
KLASSE



+ Lehrerinnen erklären uns alles verständnisvoll + Tierpark Schönbrunn + coole Fotos machen + Sabrina bekommt ein Baby + Doppeldeckerbus + Halbkreis + neuer Spielplatz + über Mauern schauen + Zahnausfälle + Klimameilen + Wochenplan + Sachunterricht-Tests + Mathematik - Teddykrankenhaus + Babybesuche der Lehrerinnen + Windkraftworkshop + Turnen + gemeinsam spielen und lernen + freuen uns auf neue Schule + müssen jetzt mit alter Schule Schluss machen + sehen uns dann in Weiz, die 4. Klassen! STOPP!

1C



2C



3C



IM Rene Reisinger & Elisabeth Reisinger
Hofmühlgasse 11
A-8160 Weiz
Tel. 0664 - 92 50 633

Honig • Met • Propolis • Honigschokolade
Honigbier • individuelle Geschenke ...

www.dieimker.at

Steirische
BIENEN-
produkte mit
Qualität



ERSTKOMMUNION 2018

Das Christi-Himmelfahrtswochenende war sehr aufregend für die Kinder, da sonntags endlich die Erstkommunion stattfand. Schon die Zeit davor war turbulent. Da gab es die Kirchenrallye und die Generalprobe, viele Religionsstunden, in denen geprobt wurde, die Bändertanzproben und die intensiven Tischmütter-Stunden. Und natürlich kam auch in den Wochenendgeschichten der Kinder die Erstkommunion nicht zu kurz.

EINE UNVERGESSLICHE ERSTKOMMUNION

Aus Meisterhand

Backhaus Franz Gaulhofer

8160 Weiz
Kapfensteingasse 9
Telefon 03172 / 24 63

181 St. Ruprecht/R.
Hauptplatz 32
Telefon 0664 / 34 71 313

EDUSCHO KAFFEE-Depot

weil's besser schmeckt!



Moritz P. durfte am Sonntag nach der Erstkommunion mit einem Flieger mitfliegen. Florentinas Mama war den Tränen nahe, weil ihre Tochter in der Kirche so schön gelesen hat. Sophie Ch. schnabulierte eine leckere Joghurttorte mit einem Erdbeerfisch obendrauf. Valentina bekam ein riesiges Einhorn geschenkt. Maya war am Sonntag in der Früh schon sehr aufgeregt wegen der Erstkommunion. Zu Mittag feierte sie mit ihrer Familie weiter und lernte dabei zwei neue Freundinnen von der VS Peesen kennen. Moritz H. war nach der Erstkommunion im Predinger Hof. Nach dem Essen spielten die Kinder draußen abfangen und in der Sandkiste. Sophie R. freute sich schon so sehr auf die Erstkommunion, dass sie am Samstag nur sehr schlecht einschlafen konnte. Sie erzählte uns, dass ihr der „echte Leib Christi“ in der Kirche viel besser schmeckte als der vom Religionslehrer. Lukas fuhr nach der Feier mit seiner Familie zur Oma und machte für sie ein Foto. David war am Sonntag nach der Kirche in einem Gasthaus und hat dort ordentlich geschlemmert. Bei Leo wurde am Sonntag nach der Erstkommunion zu Hause gegrillt, gespielt und geschaukelt. Elias bekam kurz vor der Erstkommunion eine neue Zimmereinrichtung. Für Jonas gab es im Gasthaus eine sehr leckere Torte. Georg machte mit seiner Familie davor zwei Tage Jagdurlaub, war aber pünktlich zur Erstkommunion wieder zurück.



Alle Erstkommunionbilder: www.fotoalexandra.at

BUCHBERGER.CO.AT

Unsere Qualität sieht man. Auf den Weiden in der Gegend.

Buchberger
FLEISCHHÄCKER SEIT 1946



KL Eva Egger-Schinnerl:

„Für mich war es die erste Erstkommunion als Lehrerin und ich habe sie als ein sehr schönes Fest erlebt. Jedes einzelne Kind war wirklich bezaubernd.“



LP

LEDERWAREN **PRUGGER** **PETRA** (vormals Ebenberger)

- Koffer
- Taschen
- Geldbörsen
- Schirme
- Gürtel
- u.v.m.

www.lederwaren-prugger.com

Birkfelderstraße 12, 8160 Weiz • Tel. 03172/2659 • E-Mail: info@lederwaren-prugger.com



Offener Himmel über Weiz sorgt für Begeisterung

Geburtstage feiern ist immer schön, vor allem, wenn man 800 Jahre alt wird. Dieses Jubiläum feiert die Kirche der Steiermark in diesem Jahr. Daher stand eine ganze Woche lang eine Bühne in Weiz, wo zahlreiche Festveranstaltungen stattfanden. Drei Tage vor Pfingsten leistete unsere Schule gemeinsam mit den Volksschulen des Pfarrverbandes Weiz bei einer Sternwanderung mit anschließendem gemeinsamen Gottesdienst ihren Beitrag zu diesem Jubiläum. Über 600 Volksschulkinder und zahlreiche Erwachsene brachten dabei den Südtirolerplatz zeitweise zum Beben. „Der Himmel ist offen“ war das Motto dieses Gottesdienstes. Tolle Musik, stimmige Texte und ein buntwehendes Bändermeer machten diese Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis, das nicht nur bei den Kindern für echte pfingstliche Begeisterung sorgte.



2 Fotos: Stühlinger



„Glück ist wohl ein schwer zu erreichender Dauerzustand, ich rede lieber von Zufriedenheit. Für mich sind das intensive Momente der Ruhe oder die Gipfelankunft nach einer anstrengenden Bergwanderung. Beruf, Familie und das Privileg, in dieser großartigen Stadt zu leben, gehören auch dazu.“



Erwin Eggenreich
Bürgermeister

„Als harmoniesüchtiger „Fisch“ bin ich nur glücklich, wenn es auch meiner Familie und meiner ganzen Verwandtschaft gut geht, weil wir uns sehr nahe sind. Meine Kinder nach der Geburt erstmals in den Armen zu halten und das Kennenlernen von meinem Mann waren die schönsten Glücksmomente.“



Hanna Maier
Schulwartin

Liebe geht auch in der Schule durch den Magen

Marion Nagl



Ich bin mit 50 an die Schule gekommen und weiß das Glück zu schätzen, 5 Minuten zu meiner geliebten Arbeit zu haben. Speisesaal und Frühbetreuung sind mein Revier, manchmal darf ich sogar in den Klassen assistieren. Kochen und Backen steht auch in der Freizeit auf dem Programm, aber auch Walken oder Radfahren. Daneben bin ich ein absoluter Vereinsmensch mit Vorliebe für Stockschießen und Kartenspielen.



Auch wenn sie oft im Hintergrund agieren, haben unsere Küchendamen eine wichtige Rolle: Sie sorgen für das leibliche Wohl der Nachmi-Kinder, und das mit sehr viel Liebe. Essen warm halten und austeilen, Tische, Desserts und Salate richten... vielfältig sind ihre Aufgaben, wenn die Kinder um 12 und 13 Uhr hungrig in den Speisesaal strömen. Und ein freundliches Lächeln gibt's als Draufgabe allemal dazu.

Maria Steinbauer



Gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des Speisesaales bin auch ich vor 4 Jahren in der VS Weiz durchgestartet. Als gelernte Floristin habe ich mich von Blumen über Tiere (Job in Tierhandlung) zur Betreuung von Kindern emporgearbeitet. Schuld daran sind in erster Linie meine beiden EnkerIn, mit denen ich viel unternehme. Ich bin verheiratet, harmoniesüchtig, wohne in Naas, habe 2 Kinder und träume schon lange vom Jakobsweg.

Großes Schüler-Gewinnspiel

Viele schöne Preise zu gewinnen!

Wirf den ausgefüllten Abschnitt bitte bis **Ende Juni** im Büro der Schulwartin in die Box. **Verlosung beim Sport- und Spielefest am 2. Juli.**

Schneide die untenstehenden **Puzzleteile** sorgfältig aus und versuche, die einzelnen Teile in der richtigen Anordnung auf die weißen Felder nebeneinander zu kleben. Wenn du diese Aufgabe schaffst, ergeben die 10 Buchstaben in der Reihenfolge von 1 bis 10 das **richtige Lösungswort**. Trage es unten in den Abschnitt ein. Das Lösungswort ergibt einen Preis, den du bei der Verlosung gewinnen kannst. **Viel Glück!**

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

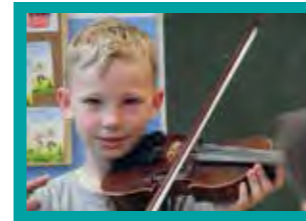
Mein Vor- und Zuname:



LIEBMARKT
LIEBMARKT
LIEBMARKT
 Weiz · Gleisdorf · Birkfeld



Klumpfer
Druck
 Universitätsdruckerei



Musikalisches...

Der Besuch des Konzertes „Hänsel und Gretel“ des Jugendblasorchesters Weiz brachte unsere Schüler richtig auf den Geschmack. Daher war die Begeisterung groß, als eine Abordnung der Musikschule bald darauf in die Schule kam und ihnen erste Einblicke und Probemöglichkeiten für das Erlernen von Instrumenten gab. Streichinstrumente, Ziehharmonika und Kontrabass standen auf dem Programm. Ob da schon die Liebe zu verborgenen Talenten geweckt wurde?



„Glücklich macht mich mein Beruf und dass ich nebenbei ohne Umwege Dinge mache, die mir gut tun. Mit dem Rad durch die Europaallee zu fahren, die Sonne lacht, strahlende Menschen sehen und einer davon ist meine Tochter, das ist für mich Glück pur. Im Grunde ist es reine Einstellungssache.“

Eva Fritz – Mutter einer Schülerin



Die IBF-Gruppe „Die rasenden Reporter“ der VS Weiz raste durch die Stadt und interviewte wahllos Passanten zum Thema Glück. Was die Weizer so über Glück denken und ob sie glücklich sind, ist hier in Auszügen zu lesen...

Weizer Glücks-Highlights

Glück ist für mich die Gesundheit meiner Familie und dass in Weiz so nette Leute wohnen.
 Peter, 55 Jahre

Wenn meine Lieben glücklich sind, bin ich es auch. Meine größten Glücksmomente waren die Geburten meiner Kinder.
 Claudia D., 38 Jahre

Ja, ich glaube an das Glück und ich spüre es am intensivsten, wenn ich lache.
 Tanja E., 32 Jahre

Meine Glücks-Highlights waren meine schöne Hochzeit und zwei gesunde Kinder. Ich habe oft Glück und spüre das dann am ganzen Körper. Es ist wohl auch so etwas wie ein Bauchgefühl.
 Helga, 45 Jahre

Glück bedeutet für mich, in einer behüteten Umgebung wie Österreich mit wunderschöner Landschaft leben zu dürfen.
 Melanie G., 25 Jahre

Eigentlich habe ich kaum Zeit, um an so etwas wie Glück zu denken. Ich bin schon glücklich, wenn ich gut geschlafen habe und in der Früh mein altes Auto anspringt.
 L. G., 48 Jahre



Warum essen Piraten Popcorn? Grimmige Piraten, die über Popcorn herfallen, was geht da ab in der 1a? Es ist wieder einmal Buchstabetag und heute steht das harte „P“ auf dem Programm.



Wofür ist denn die ganze Blumendeko? Da haben sich die kreativen Künstler aus der 1a aber ordentlich ins Zeug gelegt. Der Anlass war auch ein besonderer, schließlich wurde unsere Frau Direktor an ihrem runden Geburtstag gleich früh am Morgen mit einem Frühstücksständchen überrascht und da gehört eine anspruchsvolle Dekoration natürlich dazu.

Chicken Dreams

ein Musical der 3a Klasse

In aufopfernder Probenarbeit studierte die 3a Klasse unter der Leitung von Manuela Gstätter dieses tierische Musical nach einem Text von Max Klammler ein. Es handelt von einem aufmüpfigen Hühnchen, das davon träumt, wie ein richtiger Vogel fliegen zu können. Als es – vom Fuchs entführt – im Wald landet, lernt es viele neue

Freunde und eine völlig andere Welt kennen. Das Stück handelt auch von Freundschaft, Toleranz, Selbstvertrauen, Freude am Lernen und... natürlich davon, dass sich große Träume auch erfüllen, wenn man nur ganz fest daran glaubt.



Mayer & Geyer GmbH
Rupert-Gutmann-Straße 6
A-8200 Albersdorf/Gleisdorf
Tel. (+43) 03112/62333 - 0
E-Mail: office@mayergeyer.at
www.mayergeyer.at

Machen Sie mehr aus Ihrer wertvollen Milch!

#glaubandich

Wir tun es auch.

Bei
Kontoeröffnung:
20 Euro
oder Billabong-
Rucksack!*

Plus
Zeugnisgeld:
2 Euro
pro Einser!*



Symbolfoto

*Aktion gültig für alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 14. September 2018 ein kostenloses spark7 Konto in der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Der 20-Euro-Bonus bzw. das Zeugnisgeld wird direkt aufs Konto gebucht. Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2018.